

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 102.

Dienstag den 3. Mai

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu
Wiesbaden.

Sitzung vom 20. April 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn
Vorstehers Vigelius.

Zu den Gesuchen:

764. des Steinbauers Philipp Schmidt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses auf seinem an der Dogheimerstraße belegenen Bauplatze,
765. der Jacob Geis Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schaufensters an ihrem in der Webergasse Nr. 33 belegenen Wohnhause,
766. des Rentners Heinrich Ludwig Freitag von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verbauung seines Grundstückes bei Neuberg Nr. 1 mit drei einzelfestehenden kleinen Landhäusern,
767. der Johann Wolf Wittwe dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Backsteinfabrikation und Errichtung einer Arbeiterhütte auf ihrem auf dem Schiersteiner Berge belegenen Grundstück,
768. des Maurers Philipp Kürzer dahier, gleichen Betreffs,
769. des Holzhändlers Heinrich Heitz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung seines Neubaus in der Kirchgasse nach theilweise veränderten Plänen,
770. des Bauunternehmers Andreas Schreiber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hinterhauses zu seinem am Hainerwege belegenen Landhause,
771. des Landwirths Jacob Dörr von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Dogheimerstraße Nr. 18 belegenen Hofraithe,
772. des Mechanikers Joseph König von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Schuppens in seiner auf der Hofstätte Nr. 31 belegenen Hofraithe,
773. des Zimmermanns Bernhard Jacob von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses auf seinem Baulerrain im Dambachthale,
774. des Sattlers Carl Staab von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Schornsteins in seinem in der Schulgasse Nr. 15 belegenen Wohnhause,
775. des Rentners Ferdinand Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an dem bestehenden Hinterbau in seiner an der Sonnenbergerstraße belegenen Besitzung,
776. des Grafen Victor von Jech von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Louijensstraße 1 belegenen Wohnhause,
777. der Kaufmann Joseph Flohr Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung des Ladenerkers an ihrem in der Geisbergstraße No. 3 belegenen Wohnhause,
778. des Zimmermanns Wilhelm Müller und Hauerers Louis Walther von hier um Ertheilung der Erlaubniß

zum Graben eines Brunnens auf ihrem an der Sonnenbergerstraße belegenen Bauplatze, und

779. des Kaufmanns G. D. Kinnensohl von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Backsteinfabrikation auf seinem im Distrikt „Kohlforb“ belegenen Grundstück soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

780. Zu dem Gesuche des Maurers Heinrich Morasch von hier, die Erbauung zweier Wohnhäuser an der Dogheimerstraße betreffend, soll berichtet werden, daß von der früher bezüglich der Regulirung und Herstellung der Dogheimerstraße aufgestellten Bedingungen um so weniger abgezogen werden könne, als sich der Rechtsvorgänger des Gesuchstellers zu deren Erfüllung bereits protokollarisch dahier verpflichtet habe.

781. Zu dem Gesuche des Restaurateurs Wilhelm Eugenhäufel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung der Thorsahrt seines in der Webergasse No. 23 belegenen Wohnhauses zu einem Laden soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß durch das Bauwesen etwaige Warmwasserleitungen nicht beeinträchtigt werden.

782. Zu dem Gesuche der Frau Präsident von Löw Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses auf dem oberen Theile ihres an der Gartenstraße belegenen Gartens soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchstellerin für den unthätigen Wasserabfluß aus dem Gebäude auf ihre Kosten zu sorgen habe und sich dahier zu Protokoll verpflichte, die sich auf ihr Baulerrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Straße der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

783. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Andreas Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses im Distrikt Hainer soll in gleicher Weise berichtet und weiter beantragt werden, daß Gesuchsteller darauf aufmerksam gemacht werde, daß die Stadtgemeinde den Weg nur als Feldweg unterhalten werde und daß weitergehende Wegverbesserungen nur auf Kosten der Anwohner vorgenommen werden könnten.

784. Zu dem Gesuche des Schreiners Heinrich Schlacht dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Hintergebäuden in der Hellmundstraße soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller zuvor die sein Baulerrain durchziehende städtische Bachbettsfläche von der Stadtgemeinde erwerben und sich dahier zu Protokoll verpflichte, die auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canal-

anlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

785. Desgleichen zu dem Gesuche des Schlossers Lorenz Bartholomäi dahier, gleichen Betreffs.

786. Zu den Gesuchen des Zimmermanns Wilhelm Müller und des Hauderers Louis Walther von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Landhauses an der Sonnenbergersstraße soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß das Gebäude 10 Fuß von der Nachbargrenze entfernt gestellt und die Brandmauer auf der Siebelseite des Pferdestalles nicht gestattet werde, sowie daß die Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichten, die sich auf ihr Baulterrain berechnenden Kosten der Trottoiranlage und der Anlage eines Hauptkanals der Stadtgemeinde zurückzuerzugen, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Kanals verfügt und derselbe, gleichwie die Trottoirpflasterung, von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

787. Zu dem Gesuche des Biegeleibesizers Georg Hahn von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Landhauses an der Sonnenbergersstraße soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Trottoirpflasterung und der Anlage eines Hauptkanals der Stadtgemeinde zurückzuerzugen, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Kanals verfügt und derselbe, gleich wie die Trottoirpflasterung, von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

788. Die Bau-Commission erstattet folgenden Bericht zu dem Gesuche des Philipp Müller von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Adlerstraße:

„Die Bau-Commission muß sich aus den bereits unterm 16. Februar l. Js. berichteten Gründen wiederholt gegen die Concessionirung des in Rede stehenden Baues aussprechen. Eine Straße nach dem betreffenden Bauplätze besteht noch nicht, da der 4 Fuß breite Fluthgraben als solche nicht angesehen werden kann; Johann ist der General-Bebauungsplan nicht festgestellt und das städtische Krankenhaus nicht genehmigt und es können daher auch die Niveau-Verhältnisse der Straßen und des projectirten Neubaus nicht bestimmt werden.

Was insbesondere die Höhenstellung neuer Häuser an noch nicht in allen ihren Theilen festbestimmte Straßen anlangt, so tritt zu den andern öfters erwähnten Unzuträglichkeiten häufig auch noch der Mangel hinzu, daß die Häuser gegen die später auszuführende Straße entweder zu hoch oder, was noch schlimmer ist, zu tief gestellt werden.

Die Nassauische Regierung hat s. Z. die beiden vor dem Bauplätze des Gesuchstellers stehenden Häuser, ohne daß die Straße eröffnet war, gegen den Antrag des Gemeinderathes genehmigt.

Jedermann sieht nun auf den ersten Blick, daß diese beiden Häuser um mindestens 2 bis 3 Fuß gegen das mutmaßliche Niveau der Straße zu tief stehen und daß sie demnächst bei regelrechter Anlage der Straße bis zu den halben Fensterbrüstungen eingefüllt werden müßten.

Würden wegen solcher Unzuträglichkeiten Entschädigungsansprüche von den beschädigten Hauseigenthümern erbeten, so könnte natürlich nicht die Stadt zum Schadenersatz herangezogen werden.

Wir haben uns erlaubt, in dem vorliegenden Falle hierauf aufmerksam zu machen, indem wir der Ansicht sind, daß der Gemeinderath im Voraus jede Verantwortlichkeit ablehnen müsse, welche aus derartigen Concessionirungen erwachsen kann.

Sollte dem Gesuchsteller dessenungeachtet die Erlaubnis zu seinem Bauwesen ertheilt werden, so beantragen wir, daß zu dem von der königlichen Hochbau-Inspection aufgestellten Bestimmungen noch die weitere hinzukommt, daß sich der Gesuchsteller dahier zur Tragung der auf seinen Bauplätze später ersallenden Straßen- und Kanal-Anlagenkosten zu verpflichten hat.“

Es wird hierauf beschlossen, nach Maßgabe dieses Gutachtens zu dem Gesuche zu berichten.

791. Auf Vorlage des von königlicher Oberförsterei aufgestellten Verzeichnisses der im ersten Quartal l. Js. aus den städtischen Wäldungen abgegebenen Forstnaturalien werden die einzelnen Preisanläge nachträglich genehmigt.

792. Die am 19. l. Mts. abgehaltene Versteigerung des Bullenhalbhüners und verschiedenen Gehölzes (Wellen und Lagerholz) wird auf den Gesamtunterlös von 36 Thlr. 27 Sgr. genehmigt.

793. Die am 11. l. Mts. stattgehabte Vergebung des Aufhakens des Bodens um die einzelnen Bäume in der Kasanienplantage an der Platter-Chaussee wird dem Bestbietenden genehmigt.

795. Auf das Gesuch des Schlossers Wilhelm Hanson von hier um käufliche Ueberlassung von 2° 7' städtischer Weg- und 1° 83' städtischer Bachbettfläche, belegen in seinem Bauplätze an der Ecke der Bleich- und Hellmundstraße, wird beschlossen, dem Gesuchsteller die begehrten städtischen Grundflächen zu der festgerichtlichen Tage von 110 fl. per Ruthe = 429 fl. käuflich abzutreten.

796. Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier vom 19. l. Mts., betreffend die Ueberlassung von Lindnbäumen zur Bepflanzung der Umgebung des Warthums, wird beschlossen, dem Vorstände des Verschönerungsvereins zu erwidern, daß die Zeit für die fragliche Anpflanzung zu weit vorgerückt sei und es ihm daher überlassen bleiben müsse, diese Angelegenheit im Herbst nochmals in Anregung zu bringen.

797. Auf das Gesuch des Gärtners Nicolaus Satori und Genossen, betreffend die erlassene Polizeiverordnung, welche das Aufstellen von Wagen oder Karren in der Mauerergasse verbietet, wird beschlossen, diese Eingabe der königlichen Polizei-Direction unter dem Ersuchen zur weiteren Verfügung mitzutheilen, den beiden Wirthen Nicolaus Satori und Philipp Kimmel die Aufstellung der Wagen der bei ihnen einkehrenden Fuhrleute auf die Frontlänge ihrer Häuser und vorbehaltlich der Freihaltung der Passage für den Mittwoch Nachmittag und Donnerstag Vormittag, zu welcher Zeit die meisten Kandleute in hiesiger Stadt verkehren, gestatten zu wollen.

798. Der Herr Bürgermeister referirt über die in der Sitzung des Bürgerausschusses vom 14. l. Mts. bezüglich der Hospitalfrage stattgehabten Verhandlungen und erklärt sich der Gemeinderath mit dem Beschlusse des Bürgerausschusses (Annahme des Antrags der Herren Georg Hahn, Carl Beckel und Daniel Schlink) einverstanden.

802. Zu dem Gesuche des Ferdinand Herzog von Mainz um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebes einer Schuhwaarenhandlung soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 28. April 1870. Für diesen Auszug: Zoost, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Polizeiverordnung über das Droschkenfuhrwerk in hiesiger Stadt vom 27. December pt. wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach Anhörung des hiesigen Gemeinderathes

1) der §. 4 ad. 5 dahin abgeändert wird, daß auf dem Marktplatz vor dem Schlosse an der Seite des Hauses des Eigenthümers Wilms nur vier anstatt sechs Wagen aufgestellt werden dürfen,

2) die Positionen 50 des der genannten Polizeiverordnung angehängten Tarifes für Zweispänner fortfällt.
Wiesbaden, den 22. April 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittve des Steinhauermeisters Adolph Dahn zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.
Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 6. Mai l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbeurtheils von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.
Wiesbaden, den 29. März 1870.

25 **Königliches Amtsgericht IV.**

Bekanntmachung.

Freitag den 6. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr kommen im Domaniälweinberg Neroberg dahier 133 Gebund atgängiger Weinbergsstämme zur öffentlichen Versteigerung.
Wiesbaden, 2. Mai 1870. Königl. Domänen-Direktamt.
Reichmann.

Die Königliche Landesbibliothek

ist wegen der üblichen Frühjahrs-Revision vom Mittwoch den 4. bis Mittwoch den 18. Mai geschlossen.
Wiesbaden, den 2. Mai 1870. 8838

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung auf der Kastanien-Plantage im Distrikt Linden, entweder zum Schnitt oder zur Hammelweide, an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.
Fasanerie, den 30. April 1870.

Der Königliche Oberförster.
v. Willeben.

243 **Königliche Landesbibliothek**

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatswaldungen der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September a., öffentlich versteigert werden:

Am Freitag den 6. und Samstag den 7. Mai c. im Schlage Wiesbadenerhaag a:

- 3 eichene Stämme von 160 Cbft.,
- 9 buchene Stämme von 401 Cbft. (eignet sich vorzüglich zu Wagnerholz),
- 20 erlene Stämme von 305 Cbft.,
- 1/2 Klafter eichenes Prügelholz,
- 100 Stück eichene Wellen,
- 102 Klafter buchenes Scheitholz,
- 10 3/4 Klafter buchenes Prügelholz,
- 5575 Stück buchene Wellen,
- 1/2 Klafter Weichholz, Prügel,
- 200 Stück Weichholz, Wellen.

Fasanerie, den 30. April 1870.

Der Königliche Oberförster.
v. Willeben.

243 **Königliche Landesbibliothek**

Bekanntmachung.

Betr. die Ausführung des Gesetzes vom 22. Dezember 1869 über die Erweiterung, Umwandlung und Neuerrichtung von Wittwen- und Waisencassen für Elementarlehrer.
Die Mitglieder der Elementarlehrer-Wittwen- und Waisencasse

benachrichtige ich mit Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 12. l. Mts., daß in den nach §. 7 des oben genannten Gesetzes für den Stadtkreis Wiesbaden zu bildenden Vorstand als Vertreter des Lehrersstandes die Herren
Real-Oberlehrer Dr. Krebs,
Lehrer Gärtner und
Lehrer Frankenbach

gewählt worden sind.
Wiesbaden, den 30. April 1870. Der Bürgermeister.
Pana.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 3. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank und vier Stühle,
- b) ein Kanape,
- c) ein Kanape und 6 Stühle

versteigert werden.
Wiesbaden, den 28. April 1870. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

329

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 3. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Secretär, ein Kanape, eine Kommode, ein Bett,
- b) eine Uhr, ein Spiegel

versteigert werden.
Wiesbaden, den 2. Mai 1870. Der Gerichts-Executor.
Belte.

329

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 4. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) zwei Pferde,
- b) ein Bett, ein Kleiderschrank, ein Kanape, ein Küchenschrank, ein Weißzeugschrank, ein Nachttisch, zwei Droschken, eine Hobelbank, ein Ambos,
- c) ein Bett, ein Kanape, eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Uhr, ein Glaschrank,
- d) zwei Kleiderschränke, eine Garnitur Möbel, ein Bett, ein Kanape,
- e) ein Bett, ein Kleiderschrank, ein Kanape, eine Kommode,
- f) zwei Krankenwagen, sechs Koffer

versteigert werden.
Wiesbaden, den 2. Mai 1870. Der Gerichts-Executor.
Belte.

329

Notizen.

Heute Dienstag den 3. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Friedrich Foriel von Toulon, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 100.)

Versteigerung der zum Nachlaß des Hrn. Obergerichts-Proturators Gramer gehörigen Mobilien u. Stützstraße 16, und wird mit der Plüschgarnitur, dem Flügel und anderen größeren Gegenständen der Anfang gemacht. (S. Tgbl. 101.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Wein und Fässern im Saalbau Schirmer. (S. Tgbl. 101.)

Bekanntmachung.

Die Holzverkaufsscheine aus dem Distrikt Benjaminshaag können von heute an abgeholt werden Moritzstraße 7.

A. Romberger.
Auch sind daselbst noch Dickwurz zu verkaufen. 8819

BAD-EMS.

Eröffnung des Cursaals am 1. Mai.

369

Local-Veränderung. Friedrich Bickel, 12 große Burgstraße 12, Weiss-Waaren-Lager en gros & en détail:

Leinen- und Wäsche-Manufactur,
Hausmacher Leinen und Halbleinen,
Vorhänge, gewebte wie gestickte, in allen Breiten und Preisen,
Rouleaurstoffe, Piqué und Halbpiqué, Piqué-Decken,
Madapolam, Shirting, Chiffon und Satin 2c. 2c.,
Stickereien, Spitzen 2c. 2c.

Obiges Lager befindet sich jetzt dicht neben dem bisherigen Local, in demselben Hause.

8468

Bürger- & Gewerbe-Verein.

Herr Mechaniker **C. Schmidt** aus Dresden wird **Dienstag den 3. Mai Abends präcis 8 Uhr** im **Schirmer'schen Saalbau** einen **physikalischen Vortrag mit Experimenten** halten, wozu wir die Mitglieder beider Vereine und deren Angehörigen hiermit freundlichst einladen.

Für die Vorstände des Bürger- und Gewerbe-Vereins:
211 **Dr. Schirm.** **Chr. Gaab.**

Webergasse 16.

Neues Aufgabespiel, Spiralring per Stück
6 fr. empfiehlt **C. W. Deegen,**
Webergasse 16.

8669

Ankauf

von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern
bei **Fr. Häußer,** Goldgasse 21. 246

Commisbrod 4 13 fr., bei 25 Laiben 1/4 fr. billiger, ist
fortwährend zu haben bei

8692

Philipp Nagel,
Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Spiess'sches Töchterinstitut,

Neurostraße 36.

Beginn des Sommersemesters den 4. Mai Morgens 10 Uhr.
In Folge der Concession Königlich-Preussischer Regierung vom 2. April
d. Js. sind wir in den Stand gesetzt, durch Einrichtung einer 1. g.
Bermittlungsklasse, in welcher Kinder beiderlei Geschlechts, vom
fünften Jahre an, nach Fröbel'scher Methode zur Schul- und
Klassenreise vorbereitet werden, die Anstalt zu erweitern.

Anmeldungen werden im Locale der Anstalt entgegen genommen.
Nähere Auskunft ertheilen: Herr Consistorialrath Ohly, Herr
Dr. Ahlefeld, Herr Dr. B. Duth, Herr Reallehrer Wallen-
fels, C. Zollmann und die Directrice

Franziska Kämpfer. 7105

Schulutenfilien,

Schreib- und Zeichenmaterialien in großem Vorrath zu reellen,
billigen Preisen empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 8608

Zwei große **Ladentische** mit Marmorplatten stehen billig
zu verkaufen **Michelsberg** 26. 8507

Eine **Rußbaum-Garnitur**, mit braunem Seidenbambus
überzogen, ist zu verkaufen **Moritzstraße** 5 eine Treppe hoch links.
Zu sehen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags. 8656

Zur Bekleidung dürftiger Confirmanden
 von einer vorigjährigen Confirmandin 20 Sgr. empfangen zu
 haben, becheinigt mit der herzlichsten Bitte um weitere Gaben für
 diesen Zweck in Geld oder entsprechenden Kleidungsstücken
 Wiesbaden, den 30. April 1870.
 8724 **Wortmann, Prediger, Rheinstraße 24.**

Conferenz in Schierstein.

Mittwoch den 4. Mai Nachmittags 4 Uhr Vortrag des
 Herrn Geh. Reg.-Raths Dr. Hirnhaber zu Wiesbaden über den
 Kirchheimer Aufruhr von 1778, eine Episode aus den Streitig-
 keiten der Lutheraner und Reformirten in den Nassau-Weilburg-
 schen Landen. 8814

Annoncen-Expedition

von
Haasenstern & Vogler,
 Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Berlin,
 Leipzig (Dresden), Wien, Breslau, Stutt-
 gart, Basel (St. Gallen), Zürich, Genf,
 (Lausanne).

Inseratenannahme für alle Blätter des In- und Aus-
 landes zu Originalpreisen bei größeren Aufträgen ent-
 sprechender Rabatt. 2

Agenten in Wiesbaden:
Rodrian & Röhr,

vormals
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs- Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nach-
 stehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1869:
 Grundkapital Thlr. 3,000,000. —
 Prämien- u. Zinsen-Einnahme für 1869
 (excl. der Prämien für spätere Jahre) 1,817,690. 10
 Prämien-Reserven 2,930,626. 6
 Thlr. 7,748,316. 16

Versicherungen in Kraft am Schlusse
 des Jahres 1869 1,064,301,752. —
 Wiesbaden, den 1. Mai 1870.

Wilhelm Auer, Joseph Berberich,
 Agenten der Gesellschaft.

Die bisherige Firma „**H. Sadony & Cie.**“ hier erkläre
 ich von heute ab für aufgelöst, welches ich hierdurch bekannt
 mache. Alle bisherige Commissions- u. Agenturgeschäfte werden hin-
 fort unter meinem Namen und Zuziehung eines zuverlässigen
 Assistenten nach wie vor prompt besorgt und empfehle ich mich
 dem hochgeehrten Publikum ganz ergebenst. Gefällige Aufträge
 resp. Zahlungen sind nur an mich oder meinen Procuristen,
 Herrn **J. Schried,** zu machen.
 Wiesbaden, den 2. Mai 1870.
 8836 **H. Sadony,**
 Kirchgasse 20.

Strohüte in frischer Auswahl zu auffallend billigen Preisen
 das Neueste angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Graben.

Das Garniren der Hüte, sowie alle Fugarbeiten werden aufs
 Geschmackvollste billig ausgeführt. Strohhüte zum Waschen
 und Jaconniren werden angenommen und nach 8 Tagen abge-
 liefert. 375

Zur Anfertigung von
geschäftlichen Formularien aller Art
 empfiehlt sich die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
 Langgasse 27.

Webergasse 16.

Neu angekommen: 8690

B u m e r a n g,

australisches Wurfschloß.

welches weggeworfen wird, hoch in die Höhe steigt, sich
 tausendmal in der Luft herumdreht und dann wieder auf
 dieselbe Stelle zurückkommt, von wo es geworfen, per Stück
 30 fr. mit Beschreibung, desgleichen polirte per Stück
 42 fr., empfiehlt als beste gesunde Bewegung

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.**

Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafelflavieren** u. s. w.
 aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. —
 Unter **mehrfähriger Garantie.** — Gebrauchte Instrumente
 werden eingetauscht. 183

Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 8. Mai d. J. Morgens 7 Uhr beginnt das
 Sommersemester der gewerblichen Zeichenschule in der Schule auf
 dem Michaelsberge. Dienstag den 10. Mai d. J. Abends 8 Uhr
 beginnt das der Modellschule in dem Local kleine Schwalbacher-
 straße 2a. Zugleich findet an den genannten Tagen und in den
 bezeichneten Localen die Aufnahme neuer Schüler statt. 135

Die Schulcommission. Der Vorstand.

Höhere Töcherschule.

Die in der höheren Töcherschule einge-
 führten Bücher und Atlasse sind bei uns zu
 haben.

Bücherverzeichnisse stehen zu Diensten.

251

Jurany & Hensel.

Hotel Demme.

Mauritiusplatz 1 wird das vorzügliche **Marix'sche Bier**
 der früheren Actienbrauerei auch an Private in Gebinden bis
 zu 8 Maas, die Maas zu 15 fr. abgegeben. 8820

Zur Nachricht.

Meine Wohnung befindet sich **Mauergasse 2.**

8582

Ph. Christian Müller, Tünchermeister.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Louisenstraße 16;** auch ver-
 laufe ich daselbst noch eine Parthie Strohhüte, Bänder, Federn
 und Blumen unter der Hälfte des Preises. **M. Seck, 8562**

Bestellungen für mich beliebe man bei meiner Schwester **Agnes**
Gallade, Hochstraße 19, abzugeben.

Wilh. Rob. Gallade, Tapezirer. 8631

Zum Storchnest.

Von heute an

Frankfurter Lager-Bier,

sowie reingehaltene **Weine** zu 6, 9 und 12 fr. der halbe Schoppen.

8829

August Walther.

25 Langgasse. Geschäfts-Eröffnung. Langgasse 25.

Durch Vergrößerung meiner Localitäten (in dem früher von Herrn Gutmacher Grund bewohnten Laden) habe ermöglicht, außer den von mir seither geführten **Manufacturwaaren** und **Bettstoffen** ein Lager **fertiger Betten** zu errichten und halte ich dasselbe unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfohlen.

Federn, Flaumen, Rosshaare und **Eiderdaunen** in reiner Waare sind stets in allen Sorten vorrätig und mache ich noch besonders auf untenbenannte Artikel zu möglichst billigen Preisen aufmerksam:

Sprungfedern-Matrassen,
Rosshaar- u. Baldhaar-Matrassen,
Rosshaar- und Baldhaar-Reile,
Plumeaux und Deckbetten,
Kissen, Pfühle &c.

Weisse u. farbige wollene Bettdecken,
Piqué- und Stepp-Decken,
Sopha- und Bett-Vorlagen,
Tisch-Decken in Cachemire,
Tuch und Plüsch &c.

Nicht vorrätige Stücke werden **raschmöglichst** angefertigt.

8741

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Ein im besten Zustande befindlicher Kalkbrenner'scher **Kochherd** mit superiorem **Wasserschiff** steht wegen Lokalveränderung zu verkaufen bei **Ad. Röder, Hofconditor.** 8708

Eine **Aleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause billigt. Näheres Hochstraße 5 eine Stiege hoch. 8804

Ein **Haus**, massiv gebaut, mit großem Keller und Garten umgeben, im westlichen Theile der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 8798

Stadesteine können unentgeltlich abgeholt oder für Vergütung des Fuhrlohns gebracht werden Ecke der Langgasse und Kirchhofsgasse. 8823

Zu Mainz in der Schlossergasse, nahe am Ludwigsbahnhofe, ist ein **Haus**, worin seither ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, zu verkaufen. Näheres zu erfragen in Wiesbaden Foulbrunnensstraße 11 im 2. Stock. 8712

Mauergasse 13 zwei Stiegen hoch ist gutes **Sauerkraut** billig zu verkaufen. 8809

Langgasse 14 im 3. Stock werden verschiedene **Möbel, Bettzeug** aus freier Hand verkauft. 8729

Mainzer Commisbrod ist zu haben Mauritiusplatz 3. 8726

Sprungrahmen von 12 fl. an (neu) empfiehlt **E. Reich, Tapezirer,** kleine Burgstraße 7. 8757

Neue Matjeshäringe
soeben eingetroffen bei **C. W. Schmidt,** Ecke der Bahn- und Pontenstraße. 8801

Rußbaumen-laderte **Bettstellen** billig zu verkaufen bei **H. Knecht, Ladirer, Marktplatz 3.** 8379

Taunusstraße 25 sind vorzügliche rothe **Kartoffeln** zu haben. 8720

Bücher der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen Mauergasse 1 2 Treppen hoch. 8736

Bücher der höheren Bürgerschule, sowie der Schirm'schen Handels- und Gewerbeschule billig zu haben Kirchstraße 15 a. 8779

Anständige Leute können guten **Mittagstisch** erhalten Emmerstraße 10, Seitenbau. 8183

Ein **Sopha** mit Betteinrichtung ist zu verkaufen bei **E. Reich, Tapezirer, kleine Burgstraße 7.** 8758



Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,
H. Webergasse 5.

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &



Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst an-
erkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappen-
macher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.
Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpfeppstich und Kettenstich.
Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern.
Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu
beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie
richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen
werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Oelfarben,

seinst gerieben, zum Anstrich fertig. Jede in allen Sorten, Pin-
sel in großer Auswahl empfiehlt nebst sämtlichen Material- und
Farbwaaren zu den billigsten Preisen

7756

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Philipp Nink,

Marchand Tailleur,

Wiesbaden, Dogheimerstraße 2d,

empfiehlt sich in der Anfertigung aller in sein Fach einschlagender
Arbeiten. Reelle und billige Bedienung wird zugesichert. 8163

Das Haus Weisbergstraße 5 ist zu verkaufen. Näheres bei
8464 P. C. Hoffmann, Europäischer Hof.

Landhäuser zu verkaufen

in prachtvoller Lage mit eleganter Einrichtung. Garten in
beliebiger Größe.

Näheres Frankfurtstraße 16—18.

6957

Das Haus Sonnenbergerstraße 10, Ecke des Leberbergs, ist
zu verkaufen. Näh. daselbst. 6624

Ca. 66 Acker Land, dicht bei der Stadt, mit 18 tragb.
Obstbäumen, theils mit ewigem Alee bestell, theils Gartenland
und mit Pumpe versehen, sind zu verpachten. Näh. Exped. 6270

Ein Bauplatz an der Frankfurterstraße, ganz nahe der
Stadt, 85 Acker groß, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 7424

Die Stuhlfabrik, Steingasse 4, empfiehlt ihr reichhal-
tiges Lager in Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets,
Kindersesseln u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 4088

Zu verkaufen ein gutes Stuttgarter Tafellavier; zu ver-
mieten ein Pianino (Palisanderholz) Wellrigstraße 18. 5784

Ein Palisander-Flügel

mit schönem Tone steht Abreise halber für die Hälfte des Preises
zum Verkaufe und ist von 10 bis 12 Uhr zu besehen Stift-
straße 8 eine Treppe hoch. 8683

Kartoffeln per Kumpf 10 kr.

empfiehlt

J. C. Kelper, Michelsberg 6. 8636

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse 8,
empfiehlt sich im Anstreichen, Firnissen und Frottieren der Fuß-
böden bei möglichst billigem Preise. 4122

Zucker, weißen, per Pfund 17 kr. bei
J. Haub, Ecke der Mühl- und
Häfnergasse. 8236

Vollsaftige Orangen

empfiehlt billigt J. C. Kelper, Michelsberg 6. 8555

Flaschenbier-Verkauf

von

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- & Morikstraße.

Feinstes Wiener Lagerbier

per Flasche 9 kr.

Salvator-Bier

per Flasche 10 kr.

6191

Bei 12 Flaschen franco ins Haus.

Shirting & Madapolam, 317

Piqué, Sateen, Rips, Cambric, Jaconet,
Mull, Tüll u. in bester Qualität empfiehlt
billigt H. W. Erkel, Webergasse 4.

Fertige Rahmen

für Photographien, Stickerien u. große Auswahl in Gold-
und Politurleisten, sowie das Einrahmen der Bilder u. empfiehlt
billigt C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6771

Strickbaumwolle

in weiß, ungebleicht, farbig melirt und bunt gereift, empfehle
in den verschiedensten Qualitäten in großer Auswahl zu den
billigsten Preisen. Philipp Sulzer, Langgasse 13. 8626

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Wald. Moospasteten per Schachtel 18 kr., allein in
Wiesbaden bei A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 528

Eine Garnitur Möbel mit braunem Damast, ein wenig
gebrauchter Sessel werden billig verkauft Schillerplatz 3. 8071

Hochstätt 22 sind fortwährend alle Sorten Borde, Diche
und 10-Ratten zu haben. 8695

Mehrere gut erhaltene Bücher für Gymnasium, höhere Bürger-
schule und Vorbereitungsschule sind billig abzugeben. Näheres
Expedition. 8746

Neustadt 18, Hinterhaus, sind Harzer Hahnen und Weibchen,
5 gute Injektendögel, 1 junger Hühnerhund, 3 Monat alt, billig
zu verkaufen. 8766

Bologneser Hunde, feinsten Race, drei männliche und ein
weiblicher, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 8099

Herrnühlgasse 4 sind Diawurz zu haben. 8759

Eine Drossel zu verkaufen Schwalbacherstr. 37, 3. St. 8771

Ein Vorrath von Mettlicher Mosaiken diverser Muster wird
abgegeben Weisbergstraße 13. 187

Regalia-Cigarren

per Stück 1 1/2 und 2 fr.

Havana-Ausfluß-Cigarren

per 100 Stück fl. 3, per Stück 2 fr.

Cigarretten per 100 Stück 42 fr. und höher in bester Qualität und größter Auswahl bei
8744 **J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.**

1/4 und 1/2 rein leinene Taschentücher von 3 fl. das Duzend an;
engl. lein. Batist-Tücher in eleganten Cartons, sich sehr gut für Geschenke eignend, empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten billigt
8754 **G. W. Winter, 5 Webergasse 5.**

Specialität in Pariser Corsetten,

weiß, grau und roth, in allen Nummern eingetroffen und empfehle solche billigt.
E. Rayss, Kranzplatz 12. 8399

Ruhrer Ofen- und Biegelkohlen können direkt vom Schiff bezogen werden. Bestellung Emserstraße 13 a.
Fr. Bourbonus.

Ruhrer Ofen- u. Biegelkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige Bestellungen bei Herrn **W. K. Lembach** in Viebrich 90 entgegengenommen.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen können von heute an vom Schiffe an der Ohlenbach wieder direkt bezogen werden.
A. Momberger, Moritzstraße 7. 6717

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,

beste Qualität, sehr reichlich, vom Schiffe zu beziehen bei
6277 **Peter Koch, Dohheimerstraße 10.**

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets **Lohkuchen** zu haben. 7001

Ruhrkohlen bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
6936 **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Anzeige.

Gauseinrichtungen für die Wasserleitung werden unter Garantie ausgeführt von

J. Ochs, Pumpenmacher, Adlerstraße 9.
8610

Ein Kanape nebst 6 Stühlen, mit braunem Wolldamast bezogen, Chaiselongs und Lehnstuhl billig zu verkaufen bei **W. Sternberger, Marktplatz 3.** 7682

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Heinrich Schweitzer,

Gürtler und Broncearbeiter, Ellenbogengasse 4.

empfehle zur bevorstehenden Saison sein Lager in britanischen metallenen **Kaffee-, Thee- und Milchkannen**, Zuckerdosen, Thee- und Kaffeetrettern, Huilliers, Tischglocken, Leuchtern jeder Art; ferner sein Lager in Eß-, Thee- und Kaffeelöffeln, Porzellan, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Messern und Gabeln etc. (Versilberung und Vergoldung verbrauchter metallener Gegenstände, sowie die Reparatur an derartigen verbrauchten Gegenständen unter Garantie.) Gleichzeitig empfehle ich eine große Auswahl Vogelkäfige von 1 fl. 12 kr. an und höher, Ladentheebretter, Brodtörbe, Botanischbüchsen, Federseiden, Broncegegenstände, als: Leuchter, Toilettenpiegel, Schreibzeuge, Truchsen, Nischenbecher etc., eine schöne Auswahl Lampen jeder Art. Schließlich mache ich noch aufmerksam auf eine Partie Broschen und Ohrringe. Reparaturen, sowie Nadeln an Broschen werden pünktlich besorgt. 8734

Gestempelte Ellen

8755 bei **J. Segner, Goldgasse 6.**

Spinat, erste Qualität, fortwährend zu haben bei
8743 **Gärtner Catta, verlängerte Bleichstraße.**

Aufruf zur Wildthätigkeit.

Der verheiratete Ländergeselle **Philipp Muer von Springen**, welcher am 23. April bei einem Hausbau an der Viebrich- & Chaussee dabei eine lebensgefährliche Kopfverletzung erlitten, ist in Folge derselben am 24. April in dem hiesigen Hospital gestorben und somit die hinterlassene Frau und ihre zwei Kinder, wovon das älteste erst 3 Jahre alt ist, und Ernährers beraubt. — Der dringenden Bitte der armen Frau, die sich überdies in gesegneten Umständen befindet, entsprechend, erklären sich die Unterzeichneten hiermit bereit, milde Gaben für die unglückliche Familie entgegen zu nehmen.

Wiesbaden, den 29. April 1870.

H. W. Käsebler.

Die Expedition des Tagblatts, Langgasse 27.

Von Herrn Ländgemeister **H. Hess**, bei seinen und mehreren andern Arbeitern gesammelt, 13 fl. 50 kr., von Herrn Weininger 5 fl., von Herrn Schuhmacher im Rettungshaus 6 fl. 4 1/2 kr., sowie von Frau **Wittwe Muer** 6 fl. erhalten zu haben, bezeugt mit größtem Dank

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 1. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	330 60	330 06	330 23	330 29
Thermometer (Raumar.).	6 6	10 8	7 4	8 26
Dunstspannung (Bar. Lin.).	3 22	3 66	3 21	3 36
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90 0	72 2	83 6	82 00
Windrichtung.	S.W.	S.W.	W.	—
Niedrigkeit pro 1" in par. Cubit.	—	14" 8"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Dienstag den 2. Mai.

Militär-Ersatz-Geschäft Vormittags 7 Uhr im Rathhause.
Aussaat zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmasse.

Frankfurt, 30. April 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen . . . 9 fl. 47 — 49 fr.	Amsterdam 165 1/2 fl. d.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 9 fl. 54 — 56	Berlin 165 1/2 fl. d.
20 Fres.-Stücke . . . 9 fl. 29 — 30	Wien 105 1/2 fl. d.
Russ. Imperiales . . . 9 fl. 47 — 49	Hamburg 88 1/2 fl. d.
Preuss. Friedr. d'or . . . 9 fl. 58 — 59	Leipzig 104 1/2 fl. d.
Ducaten . . . 5 fl. 36 — 38	London 119 1/2 fl. d.
Engl. Sovereigns . . . 11 fl. 55 — 59	Paris 84 1/2 fl. d.
Preuss. Cassenscheine 1 fl. 44 1/2 — 45 1/2	Stettin 96 1/2 fl. d.
Geldsorten in Gold . . . 2 fl. 24 — 29	Silber 3 1/2 fl. d.

(Mit 1 Beilage.)

Generalversammlung des Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unseren geehrten Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere diesjährige Frühjahrs-Generalversammlung am **Montag den 16. Mai d. Js. Abends 8 Uhr in dem Saale des Herrn Jacob Becker, Dokheimerstraße**, abgehalten werden soll, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins mit dem Bemerken eingeladen werden, sich recht zahlreich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme angemeldeter Mitglieder.
- 2) Erledigung verschiedener Anträge und Gesuche.

Wie gewöhnlich werden auch in diesem Jahre Anmeldungen, sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern bis zum 15. Mai d. Js. bei dem Herrn Director Gg. Ph. Birk, Steingasse 1, entgegen genommen.

Mitglieder, welche Anträge stellen wollen, haben dieselben bis zum 13. Mai d. Js. bei dem Herrn Director schriftlich einzuweisen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1870. **Der Vorstand.** 217

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 2. Mai 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7 ³ / ₄ , (9 ¹ / ₄ Schnellfahrt Humboldt & Friede),	10 Uhr Morgens u. 12 ¹ / ₂ Uhr Nachmittags.
" " " Coblenz 3 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags.	
" " " Bingen 6 ¹ / ₄ " "	
" " " Mannheim 1 " "	
" " " Arnheim 10 " Morgens.	
(Samstag u. Mittwoch.)	
" " " Rotterdam 10 Uhr Morgens	
(täglich mit Ausnahme Samstags.)	
" " " London 10 Uhr Morgens.	
(Sonntag u. Donnerstag.)	

NB. Für die Schnellfahrten der Salonboote Humboldt & Friede werden nur Billete zum Salon zu besonderen aus den Fahrplänen ersichtlichen Fahrpreisen ausgegeben. Billete zum Salon für die gewöhnlichen Boote können auch für die Schnellfahrten benutzt werden, wenn auf den Agenturstationen additionelle Billete gelöst worden sind.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6³/₄, 8¹/₄, 11¹/₂ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10. Biebrich, den 30. April 1870.

Der Agent:
J. Clouth.

Nerosstraße 36, zweite Etage,

werden **Schnurraugen**, eingewachsene Nägel ohne Schneiden, Brennen oder sonstige Anwendung von Medicamenten in 8—10 Minuten gänzlich beseitigt. Consultationen bei Damen werden in und außer dem Hause von einer Dame vollzogen.

L. Ritter, Operateur.

Für das Versorgungshaus für alte Leute sind eingegangen: Von Frau C. St. und Familie 7 fl. 28 kr., ein Kleiderschrank mit Kleidungsstücken und weiter 11 fl. 45 kr. zur Vertheilung an die Pflöglinge; von Fräulein R. 30 kr., ein großer Bettüberzug, zwei Kissenüberzüge, eine Frauenjacke und ein Strohhut, was dankend bescheinigt.

Für den Verwaltungsrath:
Giebler. Stein.

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch den 18. Mai und an den folgenden Tagen werden Wilhelmstraße No. 2:

Betten mit Sprungfeder- und Pferdehaarmatratzen, elegante und solide Waschkommoden mit Marmorplatten, Spiegel, Tische, Stühle, Sopha's von Mahagoni und Palisander, Delgemälde, Porzellan, Glas, vergoldete und bemalte Servicen, Küchengeräth, Kupfergeschenke
meistbietend gegen baare Zahlung versteigern. 8714

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche **Forderungen** an den Nachlaß der verstorbenen Ehefrau des Friedrich Kern oder an dessen Erben zu machen wollen, sollen ihre Rechnungen innerhalb acht Tagen bei dem Unterzeichneten einreichen.

Wiesbaden, den 2. Mai 1870.
8727 **Ph. J. Altenhofer, Adlerstraße 30.**

Magenleiden aller Art,

selbst die hartnäckigsten, besonders Unverdaulichkeit, Magenkrämpfe, Magenbrücken, Uebelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Magensäure, Sodbrennen u., sowie auch Blähungsbeschwerden und Nervenschwäche, überhaupt alle jene Uebel, welche von Schwäche des Magens und von schlechter Verdauung herrühren, werden erfahrungsgemäß sicher und schnell beseitigt durch den

Universal-Magen-Liquor

von **Carl v. Metternich**,
Hoflieferant in Mainz.

Preis: Die ganze Flasche 1 fl. 24 kr., die halbe Flasche 45 kr., die viertel Flasche 24 kr.
Zu haben in Wiesbaden bei:

J. B. Wilms, Markt.

A. Schirmer, Markt.

S. C. Pflug, Taunusstraße.

8704

Aechten Düsseldorfer Senf,

täglich frisch,

in der Düsseldorfer Senffabrik Schillerplatz 2a, Hinterh. 8710

Reisszeuge,

Reißschieben, Bretter, Winkel, Courven, Faber'sche Bleistifte, einzeln und in Etuis, Whitmann'sches und Thierisch gezeichnetes Zeichenpapier u. empfiehlt

8699 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Für Schuhmacher.

8732

Alle **Steppereien** für Schuhmacher, sowie auch für Schneider werden auf's Beste und Billigste besorgt bei

Dorothea Steurer, Mauergasse 21 2 St.

Eine ganz neue **Bromenaden-Toilette** für ein Kind von 4 Jahren ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 8543

Preis-Courant.

Jean Hilger, Marktplatz 10, Wiesbaden,

empfiehlt einem geehrten Publikum nachstehende preiswürdige, **reingehaltene** Weine und Liqueure bestens.

Inländische Weine.

Weisse Weine.		Per Litero- Flasche.
		fl. kr.
Bodenheimer		— 24
Laubenheimer		— 36
Niersteiner		— 48
		Per 1/4 Litero.
Hahnheimer Knopf		1 —
Winkler Hasensprung		1 12
Geisenheimer		1 45
Rauenthaler		1 45
Hochheimer Berg		2 —
do. Domdechane		3 30
Rüdesheimer		1 45
do. Berg		2 —
do. Hinterhäuser		3 30
Marcobrunner		2 —
Johannisberger		5 —
do. Cabinet		10 —

Mosel-Weine.

Zeltinger	— 48
Brauneberger	1 12
Scharzhofberger	2 45

Rothe Weine.

Ober-Ingelheimer	— 48
Affenthaler	1 12
Assmannshäuser	1 30

Bordeaux-Weine.

St. Estèphe	— 48
Medoc	1 12
St. Julien	1 30
Château Larose	3 30
do. Laffite	5 —

Moussirende Rheinweine.

Hochheimer	1 45
Kupferberg (Mainz)	1 45

Champagner-Weine.

Mumm, Mët & Chandon etc. etc.	3 30
Mët & Chandon, Sillery sup.	3 45

Leere Flaschen werden gegen Vergütung zurückgenommen.

NB. Abnehmer von 12 Flaschen erhalten bei allen Weinen einen entsprechenden Rabatt.

Liqueure.

	per 1/4 Litero.	fl. kr.
Crème de Menthe	1	18
do. de Vanille	1	30
do. de Persico	1	18
do. de Mocca	1	18
Huile de Rose	1	39
Marashino di Zara	2	30
Chartreuse jaune	2	36
Liqueur de Moines, Bénédictins	2	30
Aya Pana	1	48
Universal-Magenliqueur von Carl von Metternich, Hoflieferant	1	24
Anisette de Bordeaux	1	30
Curaçao de Hollande	1	30
do. weisse	1	36
Kümmel	—	48
Allasch	1	18
Punsch-Essenz von Carl von Metternich, Hoflieferant	1	30
Genever	1	15
Kirschwasser	1	24
Absinthe	1	45
Nordhäuser, alt	—	45
Cognac fine Champagne	3	—
Cognac, alt	2	—
Cognac, fin	1	30
Rum de Jamaica	1	45
Rum do	1	24
Rum do	1	12
Arac de Batavia	1	30
Arac do	1	12

Ausländische Weine.

Portwein, ganz alt und abgelagert	2	36
do. superior	3	30
Dry Madeira	2	12
Sherry	2	—
do. Amontillado	3	30
Malaga	1	36
Muscat Lunel	1	18
Maiwein-Essenz	Flacon	— 18
Bischof-Essenz	—	18

8693

Restauration Michelsberg 22.

Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, reingehaltene Weine, 69r, per Schoppen 12 fr. und höher; auch sind daselbst möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermieten.

8644

W. Held.

Gold- und Politureisen empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

190

L. Pinf, Glaser, Steingasse 31.

Großer Ausverkauf von Specerei- Waaren aller Art.

Wegen Geschäftsaufgabe verlaufe meine sämtlichen Waaren-Vorräthe zum Einkaufspreis. Besonders empfehle eine bedeutende Quantität Kaffee, Zucker, Thee, Cigarren, Tabake und Spirituosen, sowie meine ganze Ladeneinrichtung, als: Reale, Waagen, Kaffeebrenner, Schreibpulte etc.

8372

F. A. Bauer,

Ecke der Bahnhof- und Souisenstraße 16.

in 8

Sam,

à 30

100



Bock-Regalia-Cigarren

in vorzüglicher Qualität, das Hundert 2 fl. 15 fr., das Stück 1 1/2 fr., empfiehlt

M. Wallenfels,

8637

19 Langgasse 19.

Aechten Düsseldorfer Tafel-Senf,

in frischer Sendung, empfiehlt **C. W. Schmidt,**
8387 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Prima Schweizer Kochbutter per Pfund 36 u. 32 fr.,
Schweine-Schmalz 26 fr.

empfiehlt **J. C. Keiper,** Mägelsberg 6. 8554

Traubengelée, anerkannt beste Qualität per Pfd. 16 fr., bestes Birngelée per Pfd. 14 fr., vorzügliches Zuckerrübenkraut per Pfd. 7 fr., **Salatöl,** feinschmeckend, per Maas 1 fl. 36 fr., geläutertes Öl per Maas 1 fl. 4 fr., **Müßli** per Maas 1 fl., **Petroleum** per Maas 28 fr.

bei **J. Haub,** Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 8570

Massauer Bier-Halle,

Kirchgasse 8, 7907

empfiehlt feines Wiener Bier, erstes Lagerbier.

Einem geehrten Publikum zeige ich die Eröffnung meiner
Weinwirthschaft und Restauration
von

H. O. Pflug Wwe., 7761

19 Lannusstraße 19,

ganz ergebenst an.

Für einen vorzüglichen halben Schoppen Wein zu 6, 9 und 12 fr., sowie ausgezeichnete Küche wird bestens Sorge getragen. Abnehmer von 12 Flaschen erhalten bei allen Weinen einen entsprechenden Rabatt.

Von sämtlichen Weinen und Liqueuren des Herrn **J. Hilger,** Marktplatz 10, befindet sich das **Depôt** bei mir.

J. Gottschalk, Goldg. 2.

empfiehlt:

Café, rohen von 27—48 fr. per Pfd.

Café, gebrannten, eigener Brennerei, von 40—56 fr. per Pfd., sämmtlich rein und feinschmeckend.

Thee, schwarzen sowohl wie grünen, in verschiedenen Sorten in Paquets und Lose.

Chocoladen, vorzüglicher Qualität, von Jordan & Thimäus in Dresden.

Bunscheffenz u. Liqueure,

schöne, vollsaftige **Orangen u. Citronen,** **Dürrobst,** **Leichwaren, Julienne,** sowie alle übrigen **Colonialwaaren** zu den billigsten Tagespreisen. 8187

Aepfelwein-Verkauf

in Fässern durch **W. Gaf,** Kirchgasse 3.

E i s

kann, so lange Vorrath, bei Abnahme von 5 bis 10 Centnern à 30 fr. per Centner bezogen werden bei

100 **J. K. Lembach** in Dieblich.

Garten-Möbel.

Schöne und solide Gartenstühle sehr billig.

Möbelmagazin, große Burgstraße 1.

306

C. Leyendecker & Comp.

Lannusstraße 13, Barterre.

Während der Saison eine Partie **Damast, Gebild, Weinwand und Dress,** als: **Leinwand** im Stück, Bett- und Tischzeuge, **Piqués-Decken,** **Kouleangstoffe,** **Thee- und Kaffeedecken,** **Servietten, Handtücher, Leinen- und Batist-Taschentücher, Hemdenzeuge und Vorhänge** vorzüglicher Qualität und zu billigsten Preisen.

Es bittet um geneigten Zuspruch

7515

Friedmann & Comp.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Plage, **33 Webergasse 33,** eine **Schuhwaaren-Handlung,** verbunden mit **Fabrilation,** errichtet habe. Als langjähriger Verkäufer im Geschäfte des Herrn **S. Wolf** thätig, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen hinsichtlich der Eleganz auf's Beste entsprechen zu können und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Kunden auf's Prompteste und Billigste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Fr. Ballhaus.

Zugleich empfehle ich mich den Herrn **Schuhmachern** in allen vorkommenden Steppereien, sowie mein Lager in vorräthigen Schäften.

D. D. 8111

Verkauf billiger Möbel Mägelsberg 18:

Kommoden, große und kleine, Nacht- und Waschtische, Rohr- und Strohstühle, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, ovale, runde und eckige Tische, Spiegel, Kisten für Dienstpersional, sowie vollständige Betten, Deckbetten und zwei Kissen zu 16 fl. und mehr. Auch werden alte Gegenstände gegen neue umgetauscht.

Johann Haberstock, Mägelsberg 18.
7653 früher Platterstraße 1 (Mariabilf).

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanapes, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen sind billig zu verkaufen bei

8172

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Nerostraße 16 zu verkaufen:

Ein Silberschrank mit Spiegel, zwei Bücherschränke, ein Kamm in Mahagoni, ein dts. in Rußbaum, Kleiderschränke, Tische, Stühle, wobei ein Ausziehtisch, Schreibkommode und andere, sowie eine eingelegte Kommode, Kanapes, Spiegel, Waschkommode mit Marmor, desgleichen Nachttische, Bettstellen in Tannen und Rußbaum, sowie einige ganz vollständige Betten, Kanape mit sechs Stühlen, ferner einige Delgemälde. 8086

verschiedene **Baumaterialien,** als: 1 Posthor, 2 Haus-thüren mit großen Glasscheiben, 3 Thüren, 9 Fenster, 4 Oberlichter, 1 Windfang, 8 Chambrantäden, 4 Paar grüne Läden werden billig abgegeben. Näh. Exped. 7604

Ein noch wenig gebrauchtes, solid gebautes **Wägelchen,** welches sich für einen **Wegger** oder **Wischhändler** eignet, ist preiswürdig zu verkaufen **Mägelsberg 3.** 8104

Eine schöne Auswahl prachtvoller Villa's hier und in der Rheingegend sind zu verkaufen durch Commissionär **Ch. Falker**, Ecke der Taunus- und Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen Haus. 8448



Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, Holzställe, großem Hofraum, großem Bleichplatze und großem Garten ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8713

Bezugs halber ist ein gut gebautes Landhaus mit großem Garten, worin die edelsten Obstbäume stehen, ohne Makler zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 9224

Prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rheingau, sind zu verkaufen durch Commissionär **H. Kraus**, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8048

Ein dreistöckiges Wohnhaus nebst Stallung und Hofraum ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 8246

Eine Weißzeugnähmaschine, sowie eine Maschine für Schuhmacher und Schneider sind à 30 fr. per Tag zu vermieten. Näheres Bleichstraße 4. 8627



Die herzlichsten Glückwünsche unserer lieben Mutter, C. G., zu ihrem heutigen 62. Geburtstag.

C. G. C. G. C. R. 5000

Ein kleines Jagdhündchen, weiß mit schwarzen Flecken, ist zugekommen. Abzuholen Marktstraße 12 im Hinterhaus. 8737

Eine gelbe Taube mit schwarz gezeichneter Brust ist entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kirchgasse 15a. 8778

Verloren am Sonntag ein Sparkasten-Buch, auf den Namen „Clara Schaaf“ lautend. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. oder Bureau des Vorshufvereins. 8739

Ein En-tout-cas mit einem gelben Hornstiele wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Lehrstraße 2 abzugeben. 8837

Am Samstag Abend wurde in der kleinen Burgstraße ein Schlüsselchen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adolphstraße 10 Parterre. 8813

Verloren ein Gebund Schlüssel. Abzugeben Metzgergasse 13 gegen Belohnung. 8817

Adlerstraße 38 wird eine Wasch-Frau gesucht. 8702

Ein Monatmädchen für den ganzen Tag wird bei vollständiger Kost und guten Lohn verlangt. Näheres Schwalbacherstraße 61 eine Treppe hoch rechts. 8718

Eine Monatfrau von 11—2 Uhr gesucht Goldgasse 17. 8784

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Emserstraße 22 im Hinterhaus. 8785

Für Morgens ein Mädchen gesucht zum Ausfahren eines Kindes. Näheres bei Chr. Istel, Langgasse 15. 8748

Geisbergstraße 7 bei Frau Kleber wird eine perfekte Büglerin gegen guten Lohn gesucht. 8750

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Poststraße 9 2. Stock rechts. 8752

Ein Mädchen, im Kleidermachen bewandert, sucht Arbeit in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Michelsberg 8 im 3. Stock. 8709

Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näheres Graben 3 im Hinterhaus. 8725

Gegen 5 fl. Lohn per Monat werden zwei starke Spülmädchen gesucht. Näheres im Hotel zur Rose. 8761

Eine Frau sucht Monatsdienst. Näheres Kirchgasse 33 Ecke der Friedrichstraße im Hinterhaus. 8711

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnäherei geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Michelsberg 28 im Hinterhause. 8710

Eine zuverlässige Person sucht eine Monatsstelle oder ein Auszutragen. Näheres Römerberg 4. 8811

Mädchen, im Kleidermachen erfahren, finden dauernde Beschäftigung Kirchhofsgasse 5. 8812

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Mauritiusplatz 3. 8813

Ein Monatmädchen gesucht Dambachthal 4. 8714

Stellen-Gesuche.

Faulbrunnenstraße 7.

Faulbrunnenstraße 7.

Familien-Bund.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Bedienten, Kammerjungfern, Köchinnen, Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen, Diener, Hausburschen etc. Ebenso kann auch gutes Dienstpersonal gute Stellen erhalten.

Ein Mädchen von 22 Jahren, die eine sehr gute Erziehung erhalten, sucht eine Stelle hier oder auswärts als Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin bei einer älteren Dame. Näh. Frankfurterstraße 2 Bel Etage. 8711

Eine perfekte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle auf den 6. oder 8. März. Näheres Häfnergasse 5. 8712

Ein solides Mädchen, nicht zu jung, welches das Waschen und Bügeln versteht, wird auf den 9. Mai in eine Familie von zwei Personen gesucht. Näheres bei der Expedition. 8713

Ein mit vorzüglichen Empfehlungen versehenes, in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht sogleich als feines Zimmermädchen oder zu größeren Kindern eine Stelle. Das Nähere Leberberg 1 Parterre. 8714

Ein 16jähriges Mädchen vom Lande, Lehrerstochter, die nicht gebietet hat, sucht Stelle in einer kleinen Familie oder auch bei Kindern. Näheres bei der Expedition d. Bl. 8715

Ein reinliches, braves Mädchen gesucht. Näh. Konigsplatz 1 Parterre rechts. 8716

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sucht Stelle auf gleich; gute Zeugnisse sind vorhanden. Ebenso suchen mehrere fleißige, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen Stellen auf gleich oder später. Näh. durch Frau Petri, Langgasse 23. 8801

Eine Haushälterin, eine gute Köchin, mehrere Zimmer- und Hausmädchen, sowie mehrere junge Kellner suchen Stellen durch Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 8812

Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich in Stelle treten Saalgasse 20 zwei Stiegen hoch. 8813

Ein gesetztes Kindermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. im Berliner Hof. 8513

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und zu jeder Hausarbeit willig ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Mühlgasse 2 Parterre. 8434

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Mühlgasse 13. 8584

Saalgasse 20 wird ein Dienstmädchen gesucht. 8585

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Neugasse 13 im Laden. 8684

Une demoiselle française âgée de 30 ans desiro se placer dans une famille étrangère, pour apprendre le français aux enfants. Elle sait parfaitement soigner les enfants. S'adresser à Mme. Nathalie Bez, Hôtel Bender. 8648

Kammerjungfern, welche Kleider machen und frisiren können, sowie Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, Kutscher und Hausburschen, mit den besten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 7021

Eine zweite Köchin und ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Langgasse 36. 7840

Ein zuverlässiges Mädchen gesucht Helenenstraße 6. 8793

Ein reinliches Mädchen gesucht Adelheidstr. 10 Parterre. 8787
 Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen
 oder als Mädchen allein. Näheres Gartenstraße 5. 8802
 Ein solides Mädchen, welches perfekt Weißzeug nähen kann,
 sowie im Kleidermachen und in allen Handarbeiten gut erfahren
 ist, sucht eine passende Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh.
 Schachtstraße 3 Parterre links. 8773
 Ein anständiges, feineres Hausmädchen, das nähen, waschen
 und fein bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht
 Moritzstraße 4 2 Treppen hoch. 8772
 Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, sowie auch
 Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse besitzt und hier noch nicht
 diente, sucht Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 8770
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und in der
 Küche geübt ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Langgasse 4
 3 Stiegen hoch. 8777
 Ein junges Mädchen, welches Sprachkenntnisse besitzt, sucht
 eine Stelle als Bonne, am liebsten bei Fremden. Näheres
 Lehrstraße 9b. 8797
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
 gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Exped. 8782
 Auf 1. Juni wird für eine kleine Haushaltung ein erfahrendes
 Mädchen gesucht. Näheres zu erfragen bei der Expedition dieses
 Blattes. 8776
 Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die
 Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf 12. Mai eine Stelle,
 am liebsten in einer kleinen Familie. Näh. Rheinstr. 35. 8764
 Ein von seiner Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht in einer
 kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Wilhelm-
 straße 15. 8745
 Ein braves, solides Mädchen, welches in allen Arbeiten be-
 wandert ist, wird zu einer Dame gesucht. Näheres Sonnen-
 bergerstraße 18. 8747
 Ein kräftiges, selbstständiges Mädchen wird auf gleich gesucht
 Bahnhofstraße 12 Parterre. 8738
 Ein Mädchen von auswärts, welches in Hotels ersten Rangs
 als Zimmermädchen servierte, sucht eine Stelle. Näheres in der
 Exped. d. Bl. 8824
 Ein tüchtiges Hausmädchen, das Nähen und Bügeln versteht,
 sucht eine passende Stelle. Näheres Kapellenstraße 31. 8823
 Ein starkes, williges Mädchen wird zur Hausarbeit gesucht.
 Eintritt sofort. Näh. Wellrichstraße 14 2 Stiegen hoch. 8826
 Gesucht ein Kindermädchen Wegergasse 13. 8817
 Eine Wittve in mittleren Jahren aus gebildetem Stande, in
 allen häuslichen Arbeiten tüchtig erfahren, sucht unter bescheidenen
 Ansprüchen eine Stelle zur selbstständigen Führung einer Haus-
 haltung und kann sofort eintreten. Näh. in der Exped. 8825
 Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264
 Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703
 Ein Lehrling wird gesucht von
 J. A. Lorenz, Gärtler u. Bronzwaarengeschäft, 5388
 Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellrichstr. 11. 3827
 Gartenarbeiter für dauernde Arbeit werden gesucht von dem
 Gärtner auf dem neuen Geisberg. 7963
 Ein braver Junge wird gesucht von Schuhmacher Demant,
 Saalgasse 6. 8678
 Einen Lehrling sucht Gottfr. Goldbeck, Goldarbeiter,
 kleine Burgstraße 4. 8544
 Schreinergehilfen gesucht Feldstraße 14 bei F. Moser. 8803
 Ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht bei
 B. Dreher, Sattler, kl. Burgstraße 1. 8781
 Ein Hausknecht wird gesucht Mühlgasse 3. 8795
 Ein gewandter Bapfjunge mit guten Zeugnissen wird gesucht.
 Näheres Expedition. 8719
 Ein erster Hausbursche (oder Diener) sucht eine Stelle auf
 gleich. Näheres bei Frau Probatör Ebert Wittwe, kleine
 Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod. 8742

Ein braver Junge wird gesucht Moritzstraße 9 bei Schreiner-
 meister Siebeler. 8762

2000 fl. werden gegen gute hypothekarische Sicherheit gesucht.
 Näheres Expedition. 7659

14—15000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf ein
 Landhaus zu leihen gesucht. Näheres Rheinstraße No. 52
 Bel-Etage. 7170

Ein reinliches Mädchen sucht ein Stübchen mit Bett und
 Ofen. Näheres Langgasse 14, Hinterhaus. 8815

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adelheidstraße 10 3 Stiegen hoch ein schön möbirtes Zimmer
 nach der Straße sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei
 Fräulein Bed daselbst. 8113

Adlerstraße 15 ist eine Dachstube mit Bett zu verm. 8422

Adlerstraße 16 ist auf 1. Juli ein Dachlogis zu verm. 8713

Adlerstraße 19 eine St. h. ist ein freundliches, möbirtes
 Zimmer mit einem auch zwei Betten billig zu vermieten. 8476

Adlerstraße 29 ist ein Logis zu vermieten und kann gleich
 bezogen werden. 8485

Adolphstraße 6 ist eine Wohnung im Seitenbau an eine stille,
 kinderlose Familie zu vermieten. 7439

Bahnhofstraße 12

zwei Stiegen hoch sind möbirtes Zimmer und
 Salon zu vermieten. 7574

Burgstraße 8

sind zu vermieten auf 1. Juli: Eine Wohnung, bestehend aus
 drei großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör im
 3. Stod; eine Wohnung, bestehend aus zwei kleineren Zim-
 mern, Küche, Mansarde und Zugehör im 1. Stod. 7731

Große Burgstraße 12, nahe am Curhause, Bel-Etage rechts,
 möbirtes Wohnung von 6 Zimmern und Küche getrennt oder
 ganz, wöchentlich oder für die Saison billig zu vergeben. 8705

kl. Burgstraße 7 ist ein Laden gleich oder auf 1. Juli zu
 vermieten. 7418

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 323

Dambachthal 6 ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 7789

Dogheimerstraße 1 Bel-Etage ist ein möbirtes Zimmer nebst
 Kabinet zu vermieten. 6031

Dogheimerstraße 8a Parterre ist ein Zimmer und Cabinet
 möbirt zu vermieten. 7695

Dogheimerstraße 19, 2 möbl. Zimmer getrennt zu verm. 7216

Dogheimerstraße 21 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend
 aus 2 großen und 2 kleineren Zimmern, Küche, Dachkammern
 nebst sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8322

Elisabethen-Straße.

Ein elegant möbirtes Landhaus, 11 Zimmer und 4 Mansarden,
 ist im Ganzen oder getheilt für die Saison zu vermieten.

Näheres Expedition. 7099

Elisabethenstraße 5 (Landhaus) ist die möbirtes Wohnung
 der Bel-Etage von vier für sich abgeperrten Piecen mit einem
 Balkon nebst einer oder zwei Mansarden, mit Keller, Holzplatz,
 Brunnen, freien Gartenbesuch (auf Verlangen mit Küche) vom
 30. Mai ab für die Saison oder monatlich zu verm. 8765

Elisabethenstraße 8 sind möbirtes Zimmer zu verm. 1725

Elisabethenstraße 17 (Frontispice) zwei Zimmer mit reizender
 Aussicht gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 8791

Ellenbogengasse 11 3. Stod ist ein möbirtes Zimmer mit
 Cabinet zu vermieten. 3226

Ellenbogengasse 15 Seitenbau 1 St. h. ist ein schön möbirtes
 Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 7763

Faulbrunnstraße 8 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8609

Emserstraße 6 sind zu vermieten: ein möbliertes Zimmer, im Seitenbau eine geplättete Stube, welche sich für ein Magazin eignet, sowie ein geräumiger Haushaltungsleker. 8404

Emserstraße 15 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8430

Emserstraße 20b ist der obere Stod zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 964

Emserstraße 27a ist ein freundliches Zimmer möbliert zu vermieten. 7780

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage mit Zugehör sofort zu vermieten. 8786

Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8266

Feldstraße 9 ist eine Mansarde mit oder ohne Bett zu vermieten. 8789

Friedrichstraße 10 im Mittelbau rechts 2 Treppen hoch ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8546

Friedrichstraße 12 im Hinterbau sind zwei Wohnungen an stille Familien zu vermieten und können gleich bezogen werden. 8439

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Cabinet, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8235

Friedrichstraße 28 ist ein großes Zimmer nach der Straße zu vermieten. 7008

Friedrichstraße 31, Hinterhaus, ist ein Dachstübchen an einen Herrn zu vermieten. 8740

Geisbergstraße 5, Hinterhaus, sind zwei möblierte Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 8362

Goldgasse 8 ist der Laden mit Wohnung zu verm. 3410

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet auf gleich oder später zu vermieten. 6709

Helenenstraße 5 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer (Sommerseite) an einen Herrn sofort zu vermieten. 7482

Helenenstraße 12 geräum. vorderes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8721

Helenenstraße 18a eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8279

Helenenstraße 26 sind zwei möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, Bel-Etage, zu vermieten. 6948

Herrnhühlgasse 2 im 2. Stod ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8101

Hirschgraben 6a ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 7331

Hirschgraben 16 ein Parterre-Zimmer möbliert zu verm. 8578

Kapellenstraße 5 Parterre sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 8380

Kapellenstraße 6

ist die neu hergerichtete und elegant möblierte Bel-Etage nebst Gartenbenutzung mit oder ohne Küche zu vermieten. 7024

Kapellenstraße 31 eine Treppe hoch sind 2 schöne Zimmer, möbl. oder unmöbl., nebst Benutzung eines Gärtchens, an einen einzelnen Herrn oder Dame, dauernd billigt zu verm. 7483

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schöne große Zimmer unmöbliert auf gleich zu vermieten. Näh. bei Jos. Ulrich. 7413

Kirchgasse 6a zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8706

Kirchgasse 12 ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 8320

Kirchgasse 12 sind zwei oder drei schön möblierte Mansardzimmer mit Kost an junge Herrn zu vermieten. 7821

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche u., auf 1. Juli zu vermieten. 6562

Kirchgasse 32 ist ein großes möbliertes Zimmer nebst Cabinet mit 2 Betten zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. 8818

Kirchgasse 20 sind einige möblierte Zimmer zu verm. 5728

Langgasse 23 2. Stod bei H. Strauß sind zwei schön möblierte und ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 7783

Langgasse 29 sind 2—3 möblierte Zimmer nebst Gebrauch der Küche zu vermieten. 8805

Ludwigstraße 10 sind zwei Logis im 2. Stod auf den ersten Juli zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 8790

Mauergasse 1 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 8240

Michelsberg 3 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet und eine möblierte Mansarde zu vermieten. 8103

Mühlgasse 13 im 2. Stod ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8799

Mühlgasse 13 zwei Stiegen hoch sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8585

Nerostraße 13 Bel-Etage sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 8611

Nerostraße 29 ist ein Dachstübchen mit Bett sofort zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 8213

Ob der Nero- und Röderstraße 41 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche u., auf gleich oder pro 1. Juli zu vermieten. 8774

Neugasse 7

ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf gleich zu vermieten. Näheres Marktplatz 9. 7988

Rheinstraße ist eine unmöblierte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie Remise und Stallung sofort zu vermieten. Näh. bei R. Kraus, Ob der Lang- und Webergasse 34. 8417

Rheinstraße 23 zwei Treppen h. sind 1—2 möbl. Zimmer zu vermieten. 8640

Rheinstraße 42 ist ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 7611

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080

Röderstraße 6 Parterre links ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 8753

Röderberg 5 Parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Sparherd, Dachlamer und sonst allem Zugehör zu vermieten. 8455

Saalgasse 2 ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 5723

In meinem Hause Schwalbacherstraße 9 ist der zweite Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Keller, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. A. Thon. 7271

Schwalbacherstraße 2b ist eine Mansarde zu vermieten. 8769

Schwalbacherstraße 18 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8382

Schwalbacherstraße 23 ist ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten. 8441

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende Zimmer möbliert sofort zu vermieten. 7475

Schwalbacherstraße 37 Parterre ein Zimmer und Cabinet möbliert zu vermieten. 8188

Schwalbacherstraße 47 ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stod. 8735

Kleine Schwalbacherstraße 9 im 3. Stod rechts ist ein Zimmer möbliert auch unmöbliert zu vermieten. 8756

Sonnenbergerstraße 11 ist die elegant möblierte Villa ganz oder geteilt zu vermieten. 8231

Stiftstraße 12

ist eine gutmöblierte Parterre-Wohnung von 2 Salons, 4 Schlafzimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden sofort zu verm. 8680

Webergasse 16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7919

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263

Obere Webergasse 40 eine Stiege hoch sind ein auch zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 8548

5728 Obere Webergasse 45 im 3. Stock ist ein möbllirtes Stübchen zu vermieten. 7555

Wellrißstraße 19 Parterre ist ein gut möbllirtes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 5737

Wellrißstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601

Wellrißstraße 21 Parterre sind zwei möbllirte Zimmer zu vermieten; auch können daselbst Gymnastiken Kost und Wohnung erhalten. 6580

Wellrißstraße 25 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 6642

Wilhelmstraße 4 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 8599

Ein geräumiges, unmöbllirtes Zimmer nebst Cabinet ist auf den 1. Juli an eine anständige Dame zu vermieten. N. E. 7631

In einem Landhause in der Nähe des Kurjaals und Sonnenbergerstraße ist die elegante möbllirte Parterre-Wohnung und Bel-Etage, zusammen oder einzeln, erstere bestehend aus 6, letztere aus 5 Zimmern und Küchen, sowie großem, schönem Garten, vom 1. Juni an zu verm. Näheres Exped. 8508

Ein möbllirtes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 20. 8775

Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöbllirt zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

Eine für sich abgeschlossene neue Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stock. 8424

Eine elegante möbllirte Bel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, 2 Kammern mit Zugehör, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. in der Expedition d. Bl. 5712

Ein feines möbllirtes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668

Ein schön möbllirtes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 8, 2. Haus. 7794

In einem kleinen Landhause, mit schöner Aussicht, nahe der Stadt, sind möbllirte Zimmer mit Kabinets, mit oder ohne Küche zu vermieten. Preise billig. Näh. Expedition. 7792

Drei möbllirte Zimmer mit Balkon sind zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 19. 8114

Zwei elegante Zimmer in schönster Lage auf Dauer zu vermieten. Näheres Expedition. 8098

Zwei in der Marktstraße gelegene, sehr geräumige Läden sind mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 19 Bel-Etage. 7432

In meinem neuen Hause Geisbergstraße 16a sind die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, die 3. Etage mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Mansard-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf den 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16 3. Etage oder alte Colonnade No. 38. Louis Haack. 8156

Das kleine Landhaus Geisbergstraße 15, früheres Atelier von Knaus, ist auf den 1. Juli d. Js. oder auch später zu vermieten. Näheres bei P. C. Hoffmann im Europ. Hof. 8340

In dem Landhaus Gartenstraße 5, in der Nähe des Carthaus, ist die Bel-Etage vom 1. Juli an möbllirt zu vermieten. 8208

Eine Dachstube ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 8811

Die Bel-Etage des im Nerothale gelegenen Landhauses Ruheleben ist sofort zu vermieten und am 1. Mai zu beziehen. 7170

Ein möbllirtes Zimmer ist mit Kost an einen auch zwei Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 8607

Eine hübsche Wohnung, Bel-Etage,
von 3 Stuben, 2 Mansarden mit allem Zugehör, ist Abreise halber auf gleich oder später zu vermieten Stiftstraße 8. 8684

Ein schön möbllirtes Zimmer mit oder ohne Kost in schönster Lage zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 8662

Eine hübsche Wohnung unter Glasabschluß von 3 Zimmern und Zugehör ist vom 1. Mai an zu vermieten. Näh. von 10 bis 12 Uhr Geisbergstraße 8. 8660

Ein kleiner, rentabler Laden nebst Wohnung, in bester Geschäftslage, ist Familienverhältnisse wegen sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7257

Eine elegant möbllirte

Bel-Etage ist in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

In einem schöngelegenen Landhaus ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zugehör, zum Frühjahr zu vermieten. Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Expedition. 200

Ein freundliches, möbllirtes Zimmer für einen Herrn oder eine Dame in einem Landhause (Emserstraße Parterre) zu vermieten. Näheres Expedition. 8717

Das Haus Schulgasse 4 nebst Hofraum, Scheuer und Stallung ist auf 1. Juli im Ganzen auch getrennt zu vermieten. Näh. Moritzstraße 11 bei P. H. Schmidt. 8715

Eine einfache möbllirte Wohnung von 2 Zimmern ist mit oder ohne Küche an 2 Personen auf 2 Monate zu vermieten. Näh. bei R. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8808

Biebrich a. Rh.

in schönster Lage sind sogleich 2—3 möbllirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 7217

In Biebrich a. Rh. Nr. 303 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. 7989

Louisenplatz 1 Pferdehals u. s. w. zu vermieten. 6505

Friedrichstraße 30 ist eine Scheuer als Lager und eine große Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. 8839

Ein Gymnasiast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13, 3. St. hoch. 6253

Schüler können in einer gebildeten Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Wellrißstraße 20 zwei Treppen hoch. 7736

Zwei Schüler finden Kost und Logis nebst Aufsicht und Leitung ihrer Arbeiten. Näheres Emserstraße 10. 8487

Ein Schüler findet Kost und Logis nebst Aufsicht und Leitung seiner Arbeiten. Näh. Wellrißstraße 14. 8675

Drei ordentliche Arbeiter können Logis erh. Römerberg 7. 8682

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Platterstraße 1 im 4. Stock. 8730

Ein Schüler kann in einer kleinen Familie gegen billigen Preis Kost und Wohnung erhalten. Näh. Friedrichstraße 33 eine Stiege hoch. 8407

Zwei bis drei Schüler können Kost und Logis in einer achtbaren Familie erhalten. Näh. Exped. 8827

Kirchgasse 20, 3. St. Hinterh., kann ein Arbeiter Logis erh. 8767

El. Schwalbacherstraße 1 können Arbeiter Logis haben. 8703

Ein auch zwei Herrn können auf 1. Juni bei einer bürgerlichen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 8768

Kleine Schwalbacherstraße 9 im 4. Stock kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 8788

Zwei solide Arbeiter können Kost und Logis erhalten Emserstraße 10 im Seitenbau. 8780

Todes-Anzeige.

Am Sonntag Abends 9^{1/2} Uhr entschlummerte zu einem besseren Leben unsere liebe, freundliche **Ida** im Alter von 1 Jahr 3 Monaten.

C. Thärlgen,

Sergeant und Oberlazarethgehilfe.

8760

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vatten, Vater, Bruder, Schwager, und Schwiegerjohn, **J. M. Kremer**, von seinen schweren Leiden zu erlösen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Schillerplatz 3, aus statt.

8796

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Krankenlager meiner nun in Gott ruhenden Tochter,

Dorothea Scheld,

so lebhaften Antheil nahmen, sowie Denjenigen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere den verehrlichen Damen und dem Sängerkor der Gesellschaft „Musikalischer Club“, sage ich hiermit im Namen sämtlicher Hinterbliebenen den wärmsten und aufrichtigsten Dank.

Die tiefbetrübte Mutter:

8807

M. Scheld Wwe.

Danksagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil nahmen an dem Krankenlager meiner lieben Frau und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, meinen innigsten Dank.

8792

Fr. Weder.

Danksagung.

Allen Denen, welche so innigen Antheil nahmen an dem Krankenlager unserer nun in Gott ruhenden Schwester und Schwägerin, **Therese Hahn**, geb. Roth, und ihr die letzte Ehre erwiesen, unsern herzlichsten Dank.

8821

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank, innigsten Dank Allen, welche unsern geliebten Bruder, Schwager und Onkel,

Andreas Kohlhaas,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten.

8822

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche bei dem Tode unseres geliebten Sohnes, **Jean Gläser**, so innigen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigsten Dank.

8794

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Geborene, Proclamirte, Getaufte und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 14. März, dem Mechanikus August Schneider von

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Mainz ein S., N. Karl. — Am 14. März, dem Tagelöhner Peter Mohr von Schönborn in der bayr. Pfalz eine T., N. Katharine. — Am 15. März, der led. Margarethe Stabel von Offenheim, Amts Alzei, eine T., N. Anna Philippine. — Am 18. März, dem h. B. und Bäcker Karl Kaiser eine T., N. Louise Margarethe Adolfin Marie. — Am 28. März, dem h. B. und Faberwirth Ernst Böndel ein S., N. Georg Oscar. — Am 28. März, dem hiesigen Arzt Dr. Ludwig Wilhelm ein S., N. Friedrich Jacob. — Am 31. März, dem Zimmermann Wilhelm Schmidt von Springen ein S., N. Peter Christian. — Am 3. April, dem Schreiner Wilhelm Herrmann von Hahnstätten eine T., N. Philippine Louise Henriette. — Am 6. April, dem Schneider Christian Weber von Waldhausen, Amts Weilburg, ein S., N. Philipp Wilhelm. — Am 8. April, dem Kammmacher Konrad Pfeiffer aus Bach bei Nürnberg eine T., N. Elise. — Am 9. April, der led. Marie Fran dahier eine T., N. Louise Elise Clara Hermine. — Am 9. April, dem h. B. und Bäcker Philipp Junior eine T., N. Elise Sophie Amalie. — Am 9. April, dem Theaterarbeiter Karl Göbel dahier eine T., N. Clementine Marie Philippine. — Am 11. April, dem Antiker Heinrich Müller von Egenroth eine T., N. Johanna Katharine Auguste Louise. — Am 14. April, dem h. B. und Steinhauer Johann Dormann eine T., N. Marie Louise Anna Josephine.

Proclamirt: Der h. B. und Rentner Heinrich Bender und Karoline Jädel von Sonnenberg, wohnhaft hier. — Der Postbedienstete Ludwig Weber dahier und Cecilia Pirreloren von Müddersheim, Reg.-Bezirk Aachen. — Philipp Steiger, Musikant am Theater zu Elberfeld, Bürger in Erbenheim, und Johanna Frech von Wietzen, zur Zeit hier. — Der Sergeant Karl Ludwig Timme zu Viebrich und Friederike Christiane Wilhelmine Olga Müller von Gräfenhof, Herzogthum Sachsen-Meiningen. — Der Unteroffizier und Hofs-Hautboist Joh. Friedr. Wilh. Albert Popp dahier und Auguste Marie Beyer von Lucha. — Der Sergeant Simon Reil dahier und Pauline Juliane Charlotte Wagner, verw. Hochapfel von Großalmersode, Reg.-Bezirk Cassel. — Der Gelbgießer Ferdinand Jahn von Eichenzell und Katharine Löw von Ayrurt. — Der Forst-Referendar und Oberförster-Candidat Wilh. Anton Heinrich Bond von Pfalzsdorf, Reg.-Bez. Düsseldorf, zur Zeit hier, und Anna Louise Josephine Marie Alster von Jälpich, Reg.-Bezirk Köln, wohnhaft zu Bonn. — Der Schlosser Wilh. Peter Kaus von Engenhahn und Elisabeth Schneider von Langenfelden.

Getauft: Am 24. April, der Tagelöhner Peter Mohr von Schönborn in der bayr. Pfalz und Johanne Schärer von Walsdorf. — Am 24. April, der Kammmacher Konrad Pfeiffer von Bach bei Nürnberg und Katharine Breuning von Metzingen in Württemberg. — Am 24. April, der Weibhinder Wilhelm Herz von Reichenborn und Karoline Krieger von Martenroth. — Am 24. April, der Schreiner Johannes Aschmeier von Mainz und Sophie Weber von Wahlbach. — Am 24. April, der verw. Opticus Karl Kriegsmann dahier und Hermine Baruch von Neuwied. — Am 24. April, der Kaufmann Philipp Ludolph Reglein dahier und Marie Eleonore Elise Essong von hier. — Am 26. April, der verw. h. B. und Eisenfieder Wilhelm Poths und Auguste Werner von der Kupfermühle. — Am 28. April, der Schneider Albert Roth dahier, Bürger zu Ohren, und Christiane Schmidt von Ohren. — Am 30. April, der Lithograph Hermann Petmedt dahier und Marie Bredel von hier.

Gestorben: Am 21. April, der unverehl. Tagelöhner Phil. Heinrich Müller von Koppenheim, alt 65 J. 7 M. 17 T. — Am 21. April, der Tagelöhner Anton Breh von Reichenborn, Amts Weilburg, alt 53 J. 2 M. 14 T. — Am 22. April, der Lehrer Johann Wiese von Voitz, Reg.-Bezirk Straßburg, alt 86 J. — Am 22. April, der Wagenmeister an der Post Wilh. Lenhardt dahier, alt 55 J. 3 M. 16 T. — Am 22. April, Louise Pauline, ehel. T. des Gärtners Johann Heinrich Wenzel von Langenschwalbach, alt 1 M. 13 T. — Am 28. April, der Zimmermann Christian Thiel von Walsdorf, alt 63 J. 1 M. 13 T. — Am 28. April, Bertha Mette Emilie Schwen von hier, alt 22 J. 2 M. 8 T. — Am 24. April, Magdalene, ehel. T. des Färbers Johann Kühn von Eisenbach, alt 4 J. 7 M. 24 T. — Am 24. April, der Pfändner im Versorgungshaus Joh. Friedrich Poths dahier, alt 67 J. 7 M. 19 T. — Am 24. April, Julius Franz Bernhard, ehel. S. des h. B. und Sattlers Bernhard Dreher, alt 1 M. 20 T. — Am 24. April, Auguste, T. der led. Tagelöhnerin Christiane Pfeiffer von Eisenbach, zur Zeit hier, alt 1 J. 2 M. 28 T. — Am 26. April, Anna Marie, geb. Eberhardt, Ehefrau des Kaufmanns Franz Schuth dahier, alt 35 J. 6 M. 26 T. — Am 26. April, Bertha Pauline, ehel. T. des Tagelöhners Jacob Weidenfeller von Reutershausen, alt 1 J. 18 T. — Am 26. April, der Privatmann Anton Sattmer von Oestrich, alt 71 J. 2 M. 1 T. — Am 26. April, der Tagelöhner Philipp Deegen von Camberg, alt 55 J. — Am 27. April, Wilhelmine, geb. Wauer, Ehefrau des h. B. und Sattlers Franz Beder, alt 34 J. 6 M. 27 T. — Am 27. April, Helene Marie, geb. Wiedemann, Ehefrau des Forstmeisters a. D. Ludwig Braun dahier, alt 69 J. 6 M. 9 T. — Am 27. April, eine unget. gef. T. der Katharine Fiacus von Rupperts- hofen, alt 2 T. — Am 28. April, Dorothea, ehel. hinterl. T. des Causlisten Wilhelm Scheld dahier, alt 21 J. 9 M. 24 T. — Am 28. April, der Tüncher Philipp Auer von Springen, alt 29 J. — Am 28. April, der Spenglergehilfe David Weirauch aus Reich, Kreis Simmern, alt 26 J. — Am 28. April, Clara, geb. Präger, Ehefrau des h. B. und Dachdeckers Wilhelm Conrad, alt 58 J. 11 M. 6 T.